

Der Kunstverein bietet an

Auf den Spuren von Don Quijote in der Mancha

9 Tage/8 Nächte – 17.- 25.09.2011

Kastilien – La Mancha ist eine spanische Autonome Gemeinschaft und umfasst die Provinzen Albacete, Ciudad Real, Cuenca, Guadalajara und Toledo. Die Hauptstadt ist Toledo. Einst war es das Königreich Toledo, eines der Königreiche von Al-Andalus. Seitdem 1605 die erste Ausgabe des „Don Quichote da la Mancha“ von Miguel de Cervantes erschien, wurde die Mancha berühmt als die Gegend, in der die Hauptfigur gegen die Windmühlen dieser Landschaft kämpft, die er für mit den Armen fuchtelnde Riesen hielt.



PROGRAMM

1.Tag, Sa 17.09.2011: Anreise Madrid/Toledo

Transfer nach Düsseldorf

Flug von Düsseldorf nach Madrid. Stadtrundfahrt in Madrid (ca. 2h), Weiterfahrt/Transfer nach Toledo.

Abendessen und Übernachtung in Toledo.

2. Tag, So 18.09.2011: Toledo

In einer tiefen Schlucht strömt der grünliche Fluß Tajo um den Granithöhenzug, auf dem Toledo erbaut ist. Wie eine Theaterkulisse hebt sich die Stadt vom kastilischen Himmel ab. Die frühere Hauptstadt Spaniens ist eine Schatzkammer mit großartigen Bauwerken im maurischen, *Mudejar*, gotischen und Renaissance Stil. Toledo war auch die Heimatstadt des großen Malers *El Greco*. Hinter ihren Stadtmauern verbirgt sich eine Vielzahl von Bau- und Kunstdenkmälern, und das verwirrende Labyrinth der alten, gewundenen Straßen beschwört ihre Vergangenheit herauf: im Mittelalter, ähnlich wie in Córdoba, erlebten hier durch die herrschende Toleranz die jüdische, maurische und christliche Kultur eine einzigartige Mischung. Wir besuchen den Alcázar, das Judenviertel mit den Synagogen El Tránsito und Santa María La Blanca, Grecohaus und –museum (ist zur Zeit noch wegen Renovierung geschlossen), Kirche de Santo Tomé, die Überreste der Westgoten, u.a.

El Greco lebte von 1577 bis zu seinem Tode 1614 in Toledo und schuf dort zahlreiche Werke.



Halbtägige deutschsprachige Stadtführung (ca. 09.30-13.30 Uhr)
in Toledo , nachmittags Besuch der Kathedrale
Abendessen und Übernachtung in Toledo.

3.Tag, Mo 19.09.2011: Weiterfahrt nach Mota del Cuervo („El Balcón de la Mancha“)

Fahrt mit dem Bus über Orgaz, Los Yébenes, Consuegra, Madridejos nach Mota del Cuervo.

Wir fahren über Orgaz - in der Burg wurde Doña Jimena, Ehefrau des mittelalterlichen spanischen Nationalhelden El Cid geboren - nach Los Yébenes mit der Burg Castillo de Guadalerza und nach Consuegra mit ihren Burgruinen aus dem 12. Jhd. und mehreren Windmühlen. In Madridejos können wir die typische Mancha-Architektur genießen.

Mota del Cuervo - mit ihren Windmühlen und Herrenhäusern- ist eine typische Ortschaft der Mancha, hier besuchen wir die spätgotische Kirche mit



maurischen Elementen der Levante aus dem 13. Jhd.

Abendessen

und Übernachtung in Mota del Cuervo oder Umgebung.

4.Tag, Di 20.09.2011: Ausflug

Ausflug mit dem Bus nach Tomelloso, Argamasilla de Alba, Puerto Lapice,

Alkazar de San Juan, Campo Criptana. Rückfahrt nach Mota del Cuervo.

Wir erreichen heute Tomelloso, mit dem Museum Antonio López Torres und



Volkskundemuseum “Museo del Carro y la Labranza”

Argamasilla de Alba hat die Ehre Geburtsort des Helden Don Quijote zu sein. Hier soll Cervantes, bei einem kurzen Gefängnisaufenthalt, die ersten Kapitel seines Romans entworfen haben. In Argamasilla besichtigen wir die Höhle Cueva de Medrano mit Cervantes bescheidener Zelle. Über Puerto Lápice - mit Resten aus der römischen Zeit und einer Windmühle, die den Namen "Bachiller Sanson Carrasco" trägt - wo Azorín das Landhaus, in dem Don Quijote zum Kavallier gemacht wurde verlegte fahren wir nach Alcázar de San Juan und Campo de Criptana: Besuch der Windmühlen, Szenenbild für die Schlacht des Don Quijote, der die Mühlen für Riesen hielt und sie angriff. Wiederaufgebaute Kirche und Bibliothek "Alonso Quijano".

Abendessen und Übernachtung in Mota del Cuervo oder Umgebung.

5. Tag, Mi 21.09.2011: Ausflug

Ausflug mit dem Bus nach El Toboso und Venta de Don Quijote. Rückfahrt. Abendessen und Übernachtung in Mota del Cuervo oder Umgebung.

Wir fahren über Pedro Muñoz nach El Toboso. Der altertümliche Zauber der Mancha-Orte ist wohl am besten in El Toboso erhalten. Hier fand der Held die Dame seines Herzens. Sie war zwar nur die Tochter eines Landarbeiters, doch er machte sie zu Dulcinea von Toboso. Im Rathaus werden wertvolle Ausgaben des in über dreißig Sprachen übersetzten Romans aufbewahrt. Wir besuchen das Museum Cervantes in dem Haus der Dulcinea, Casa de Dulcinea, die im bäuerlichen Stil der Mancha eingerichtet ist. Über die Venta de Don Quijote kommen wir nach Mota del Cuervo zurück. Übernachtung in La Mota del Cuervo.

Mota del Cuervo ist eines der typischen Mancha-Dörfer. Es ist gekennzeichnet durch seine sieben Windmühlen. Es sollen die Windmühlen sein gegen die Don Quichote kämpfte. Das Dorf lebt vom Knoblauch und vom Wein. Es ist eine Weinprobe geplant.

6. Tag, Do 22.09.2011: Weiterfahrt über Belmonte nach Cuenca



Das Castillo de Belmonte ist eine Burg im Südwesten der spanischen Provinz Cuenca. Von der Anhöhe San Cristobal hat man einen traumhaften Blick über die Mancha. Heute ist die Burg im Besitz der Herzöge von Pennaranda, Nachkommen der Herzöge von Alba. Die Burg diente als Kulisse für mehrere Historienfilme, u.a. für *EL Cid*.

Fahrt über Belmonte nach Cuenca..

Cuenca liegt im Herzen eines felsigen Landstrichs zwischen der fruchtbaren Levante und der Meseta. Die hochgelegene Altstadt hat einzigartigen Reiz: sie ist wie ein Balkon an den äußersten Rand einer Klippe geheftet. Wir besuchen die Kathedrale, den Kirchenschatz mit zwei meisterhaften Gemälden von El Greco.

Eine bezaubernde mittelalterliche Stadt, inmitten wunderschöner Landschaft. Besondere Erwähnung verdienen die bekannten "*hängenden Häuser*", die gotische

Kathedrale, und das ausgezeichnete Museum für abstrakte Kunst. In der Umgebung befinden sich einige sehenswerte Naturreservate, darunter **Ciudad Encantada**. Aufenthalt in Cuenca. Abendessen und Übernachtung in Cuenca

7. Tag, Fr 23.09.2011: Cuenca

Aufenthalt in Cuenca. Am Nachmittag Ausflug nach La Ciudad Encantada.



Rückfahrt nach Cuenca.

Nachmittags Ausflug nach La Ciudad Encantada: ein phantastisches Felslabyrinth, das auch die *"verzauberte Stadt"* genannt wird, wo die Erosion äußerst bizarre Steinformationen geschaffen hat.

Abendessen und Übernachtung in Cuenca.

8. Tag, Sa 24.09.2011: Sigüenza

Fahrt durch die Serranía de Cuenca und über Alcarria nach Sigüenza.



Durch die Serranía de Cuenca, ein mit Dolinen und Schluchten durchsetztes Kalksteinmassiv fahren wir nach La Alcarria: in den tiefen Tälern sind die Dörfer angesiedelt und in den oberen Zonen der Berghänge gedeihen Gewürzkräuter wie Thymian, Rosmarin, Lavendel, Majoran, die den dort erzeugten Honig ein köstliches Aroma verleihen. Der spanische Schriftsteller und Nobelpreisgewinner Camilo José Cela schrieb 1946 das Buch *"Viaje a la Alcarria"*: Tagebuch einer Wanderreise durch diese spanische Region. Unser Ziel ist heute die Stadt Sigüenza, mit ihrer imposanten Festungskathedrale, Schloß und bezaubernder Plaza Mayor aus dem 16. Jhd. Rosa und ockerfarben liegt Sigüenza terrassenförmig am Hang eines Hügels unter den Silhouetten der eindrucksvollen Festungskathedrale und der Burg (Parador). Die Altstadt ist ein Gewirr aus schmalen, mit schönen Häusern gesäumten Gassen. Bezaubernd ist die Plaza Major im Zentrum mit ihrer Arkadengalerie aus dem 16. Jh. und dem Rathaus im Renaissancestil.

Sigüenza – ein kastilisches Kleinod

Schon von weitem sichtbar thront über Sigüenza der Parador. Wie eine maurische Festung liegt er hinter zinnengekrönten Mauern. Die ursprüngliche Burg – Residenz von Bischöfen, Kardinälen und Königen – stammt aus dem 12. Jh. Die meisten Zimmer haben Fenster zum Innenhof. Es gibt einen Rittersaal und eine Kapelle. Madrilenen kommen gern hierher, um Hochzeiten zu feiern. Dabei soll es hier spuken: Eine weiblicher Geist findet nachts keine Ruhe, weil die Familie einst die Mitgift nicht zahlte und die Hochzeit nicht zustande kam.



Abschiedsessen und Übernachtung
Parador von Sigüenza.



in der **Burg-**

Halbtägige spanischsprachige Stadtführung in Sigüenza (ca. 15.00-19.00 Uhr) (wird übersetzt). Abendessen und Übernachtung in Sigüenza.

9.Tag, So 25.09.2011: Rückreise nach Deutschland

Transfer von Sigüenza zum Flughafen Madrid. Rückflug von Madrid nach Düsseldorf. Adios!



ANGEBOT Auf den Spuren von Don Quijote in Kooperation mit Alegro-Reisen

9 Tage/8 Nächte – 17.- 25.09.2011

LEISTUNGEN

Linienflüge von Düsseldorf nach Madrid und zurück (Direktverbindungen) in der Touristenklasse inkl. Steuern und Gebühren (Hinflug morgens/Rückflug abends, Flugänderungen jederzeit möglich)

8 Übernachtungen mit Halbpension (als Abendessen im Hotel) in 3-4-Sterne-Hotels im DZ (EZ mit Zuschlag) mit Bad oder Dusche/WC (in Sigüenza im 4-Sterne-Parador mit Abendessen)

Halbtägige deutschsprachige Stadtführung in Toledo

Halbtägige spanischsprachige Stadtführung in Sigüenza (wird übersetzt)

Transfers, Ausflüge lt. Programmablauf im Komfortreisebus mit erfahrener Busfahrer (spanischsprachig) ab/an Madrid (inkl. aller anfallenden Gebühren für die Busgestaltung/inkl.Übernachtung/Verpflegung/Spesen des Busfahrers), max.

Arbeitszeit des Fahrers pro Tag 12h,

2.Tag in Toledo komplett ohne Bus

ALEGRO-Reiseunterlagen: umfangreiches Infomaterial, Reisesicherungsscheine

Nicht im Preis enthaltene Leistungen:

Bustransfer Soest – Flughafen Düsseldorf und zurück
Eintrittsgelder
Reiserücktrittsversicherung

PREIS

Preis pro Person im Doppelzimmer mit Halbpension **EUR 1.490,- €**
Einzelzimmer-Zuschlag: EUR 290,00

Über Alegro-Reisen kann eine Reiserücktrittskostenversicherung ohne Selbstbeteiligung abgeschlossen werden: p.P. 50 Euro bei einem Reisepreis bis 1.500/65 Euro bei einem Reisepreis bis 2.000 Euro

BEDINGUNGEN

Mindestteilnehmerzahl: 15 zahlende Personen . Maximalteilnehmerzahl 26.
Die Reiseanmeldungen und die Zahlungsabwicklung mit den Teilnehmern erfolgt über den Kunstverein Kreis Soest direkt. Bitte beachten Sie die Stornobedingungen. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktritts-, Reisekranken- und Reisegepäckversicherung, da diese im vorliegenden Angebot nicht enthalten sind.

Anmeldung und Rücktritt von der Reise vor Reisebeginn:

Veranstalter ist der Kunstverein Kreis Soest e.V. Er beauftragt den Spanien-Spezialanbieter Alegro-Reisen mit der Organisation und Durchführung der Reise.

Die Anmeldung erfolgt beim Kunstverein Kreis Soest e.V. auf dem beigefügten Anmeldeformular. Die Anmeldung wird entsprechend ihres Eingangs registriert. Sobald die Anzahlung überwiesen wurde, wird die Anmeldung verbindlich.

Bedingungen des Reiserücktritts gemäß den Statuten von Alegro-Reisen:

- **Bis zum 30. Tag vor Reiseantritt sind 30%**
des Reisepreises zu leisten
- Vom 29. Tag bis inkl. 15. Tag vor Reiseantritt 50% des Reisepreises
- Ab dem 14. Tag bis inkl. 2. Tag vor Reiseantritt 80% des Reisepreises
- Ab einem Tag vor Reiseantritt und bei Nichtantritt 90% des Reisepreises

Wird die Reise zu einem dieser Zeitpunkte storniert, sind neben den Kosten an Alegro-Reisen folgende Pauschalen für Sach- und Personalkosten an den Kunstverein Kreis Soest zu entrichten

- bis zum 1.8.2011 25,- €p.P.
- danach: 50,- €p.P.

Hinweis: ADAC-Mitglieder sind oft schon reiserücktrittsversichert. Bitte nachfragen in den ADAC-Geschäftsstellen. Ebenso verhält es sich bei der Reisekrankenversicherung für das Ausland. Bitte fragen Sie Ihre Versicherung.

Die gesamten Reisebedingungen der Fa. Alegro-Reisen können auf Wunsch zugesandt werden.

Anmeldung „Auf den Spuren Don Quichotes in der Mancha“ vom 17. – 25.9.2011.

Ich/wir melde/n mich/uns für die Kunstreise „Auf den Spuren Don Quichotes in der Mancha“ vom 17. – 25.9.2011 **verbindlich** an.

Name/n: _____

Vorname/n: _____

Tel.nr. _____

Adresse/n: _____

Geburtsdatum: _____

Besondere Wünsche/Hinweise: _____

DZ zusammen mit: _____

EZ (mit Aufschlag)

Ich/wir möchte/n eine Reiserücktrittsversicherung p.P. über den Kreiskunstverein abschließen

ja

nein

Diese Anmeldung wird unsererseits **verbindlich** mit dem Eingang der Anzahlung von 300,- € p. P. auf unser Konto Sparkasse Soest, Blz 42450075

Konto 10001758

Ort, Datum

Unterschrift
